

Compart DocBridge® Suite und eBill by SIX

REFERENZBERICHT

VIELFÄLTIGE ANFORDERUNGEN AN LÖSUNG UND PROJEKT

- Multichannel-Output des Rechnungsversandes für eine Schweizer Gebäudeversicherung
- Ausstellung der Zertifikate auf die Absenderorganisation via Druckdienstleister
- Schlüsselverwaltung On-Prem bei Mikro+Repro
- sportliche Timeline mit zwingendem Endtermin
- Initialisierung und Kanalwahl via Registrierungsportal
- protokollierter Email-Versand mit Bounceback-Handling

Als typische Druckerei entstanden, hat sich die Mikro + Repro AG über die Jahrzehnte dem Fortschritt verpflichtet. Kunden finden einen Full-Service im Bereich analoge und digitale Kommunikationskanäle und können darüber hinaus von umfassenden Dienstleistungen rund um ein innovatives Dokumenten-Management profitieren. Diese für eine Druckerei eher unübliche, IT-lastige Kompetenz hat die Mikro + Repro mit der internationalen Norm ISO/IEC 27001 für Informationssicherheit zertifiziert.

Nach der schrittweisen Modernisierung der Bereiche Dokumentenerzeugung und Output Management durch die Einführung der Compart DocBridge® Suite und damit auch der Ablösung verschiedener Teilsysteme diverser anderer Anbieter, war der Weg für die nächste Innovationsstufe geebnet: die medienbruchfreie multichannel Rechnungsstellung inklusive dem neuen Schweizer Zahlungsstandard eBill. Dadurch erhält der Rechnungsempfänger die Rechnung dort, wo er sie auch bezahlt; direkt in seinem Online Banking Account. Heinz Rothacher, Leiter Informatik bei der Mikro + Repro AG ergänzt: «Bis dato hatten wir noch keine eBill-Lösung. Wir wussten aber, dass wir die technischen Herausforderungen dahinter dank unserer mit der Compart DocBridge® Suite modernisierten Infrastruktur sowie mit Unterstützung durch unseren Technologie-Partner Engenius bewerkstelligen können und wollten unseren Kunden diese innovative Art der Rechnungsstellung als weiteres Plus anbieten.»

GEWINN DURCH FACHKOMPETENZ UND DIENSTLEISTUNGS-ATTITUDE

Als zukunftsorientierter Druckdienstleister hat die Mikro + Repro einem Bestandskunden im Bereich Gebäudeversicherung die Idee der elektronischen Rechnungsstellung inklusive eBill vorgestellt, welche dort auf grosses Interesse gestossen ist. «Wir konnten hier mit Fachkompetenz und Dienstleistung überzeugen und dem Kunden einen zentralen Mehrwert bieten», schildert Jörg Kaufmann als Geschäftsführer der Mikro +

Multichannel-Output Management für Rechnungen

Medienbruchfreie Rechnungsstellung mit der Compart DocBridge® Suite und eBill via Druckdienstleister

Repro AG die Ausgangssituation. Dass die entsprechenden Zertifikate für eBill zwar dem Druckdienstleister gehören, aber auf die Absenderorganisation des Rechnungsstellers ausgestellt werden, war selbst für den eBill Provider SIX ein Novum. Dennoch wurde das Projekt letztlich innerhalb nur 3 Monaten erfolgreich umgesetzt und die Mikro + Repro als neuer Netzwerkpartner von eBill by SIX gelistet.

eBILL BY SIX ALS SCHWEIZER ZAHLUNGSSTANDARD

Mit dem Rechnungsempfang per eBill reduziert sich der Bearbeitungsaufwand für den Rechnungsempfänger auf ein absolutes Minimum: auf einen Mausklick. Denn er erhält die Rechnung direkt in seinem Online Banking Account. Dort erfolgt auch die grundsätzliche Registrierung für den Erhalt von eBill-Rechnungen.

Jörg Kaufmann zu den weiteren Vorteilen: «Gerade im Bereich von institutionellen Kunden wird der Zahlungsprozess relevant reduziert. Im erwähnten Falle der Gebäudeversicherungen besitzen oder verwalten viele Kunden mehrere Liegenschaften und erhalten demnach mehrere Rechnungen, die nun bequem per Knopfdruck bezahlt werden können. Aber auch für den Rechnungsabsender bietet eBill wesentliche Vorteile. Denn Rechnungen gehen nicht vergessen, werden gar pünktlicher beglichen und die Möglichkeit von Fehlüberweisungen wird quasi eliminiert.»

ON-PREM ZERTIFIKATE IM NAMEN DRITTER

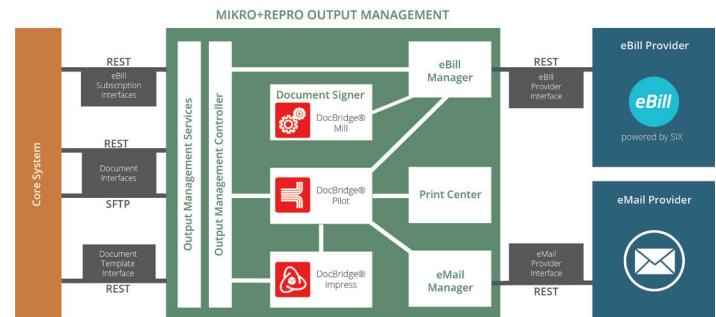
Die wohl grösste Herausforderung bei der realisierten Lösung stellte das erforderliche digitale Zertifikat als Garantie manipulationsfreier Inhalte für eBill dar. Die Gebäudeversicherung konnte wegen kantonaler Vorschriften keine eigenen Zertifikate zur Verfügung stellen. Dennoch mussten diese via Druckdienstleister Mikro + Repro auf eben diese Absenderorganisation ausgestellt werden.

Heinz Rothacher ergänzt: «Die zusätzliche, zwingende Anforderung, dass die Schlüsselverwaltung On-Prem bei uns erfolgt, brachte unseren bisherigen Zertifikatpartnern an seine Grenzen, weshalb wir auch in diesem Bereich neue Wege gegangen sind.» Diese Form der Integration war sowohl für die Zertifikataussteller als auch für SIX als eBill Partner ein Novum.



LÖSUNGSARCHITEKTUR MIT KOMPLEXEN SYSTEMANBINDUNGEN

Damit die relevanten Informationen erfolgreich in den Prozess einfließen konnten, musste hierfür ein spezifisches Interface eingesetzt werden. Denn die erforderlichen Daten der beteiligten Player waren nicht übereinstimmend. «Neben dem knappen Zeitfenster war dies in Anbetracht der Komplexität sicherlich eine der Mammutanforderungen bei der Projektumsetzung», führt Heinz Rothacher weiter aus.



Die von Engenius konzipierte Lösungsarchitektur für eine medienbruchfreie Rechnungstellung mit Multichannel-Versand.

ÜBER DIE SCHWEIZER GEBÄUDEVERSICHERUNGEN

Die 19 kantonalen Gebäudeversicherungen arbeiten in einem solidarischen System eng zusammen, um einen wichtigen Teil der Schweiz zu schützen: sie versichern über 2 Millionen Gebäude in der Schweiz gegen Feuer- und Elementarschäden und erfüllen so einen öffentlichen Auftrag.

ÜBER DIE MIKRO + REPRO AG

Die Mikro + Repro AG ist im Jahre 1992 durch einen Management-Buy-out der Tochtergesellschaft der ABB Schweiz AG entstanden, die damals als zentraler Dienstleistungsbereich für Vervielfältigung, Druck und Mikrofilm der ABB Schweiz verantwortlich zeichnete. Durch weitere Expansion wie der Übernahme der Haudruckerei Siemens Schweiz AG oder durch die Integration des Axpo Printcenters hat sich die Mirko + Repro AG zu einem relevanten Player und starken Partner im Schweizer Markt der Druckdienstleister entwickelt.

Heute unterstützen die 35 engagierten Mitarbeitenden der Mikro + Repro AG in Baden-Dättwil zahlreiche Unternehmen von klein bis gross als Full-Service Druckdienstleister mit vielseitigen Dienstleistungen rund um analoge und digitale Medien. Zusätzlich betreibt die Mikro + Repro AG zusammen mit der Schindler Aufzüge AG die Tochtergesellschaft Schindler Repro AG in Ebikon mit weiteren 25 Mitarbeitenden. In diesem Zusammenschluss lassen sich wertvolle Synergiepotenziale ausschöpfen und zusätzliche Kapazität nutzen.

FULMINANTER STARTSCHUSS ÜBER REGISTRIERUNGSPORTAL

Nach der Theorie erfolgte der eigentliche Startschuss ins Projekt via Registrierungsportal, welches ebenfalls durch den Integrationspartner Engenius entwickelt wurde. Die 130'000 Kunden wurden von der Mikro + Repro AG im Auftrag der kantonalen Gebäudeversicherung per Brief über die neuen Möglichkeiten der Rechnungsabwicklung informiert. Via QR-Code sind die Empfänger auf das Registrierungsportal gelangt, um sich für die neue Rechnung als eBill oder als PDF per Email einzutragen.

Jörg Kaufmann ist über die Resultate hoch erfreut: «Bereits in der ersten Woche nach dem Briefversand durften wir 12'000 Anmeldungen für eBill verzeichnen. Das ist ein sehr gutes Resultat, welches auch seitens unseres Kunden und SIX entsprechend gewertet wurde.» Auch die neue Möglichkeit der PDF-Rechnung mit Email-Versand ist mit einem Anteil von 17% von den Endkunden goutiert worden. Heinz Rothacher dazu: «Wir haben eine Infrastruktur für die medienbruchfreie Multichannel-Rechnungstellung geschaffen, welche jederzeit durch leichte Frontend-Anpassungen für weitere Kunden genutzt werden kann. Damit haben wir eine für uns und unsere Kunden wichtige und lohnenswerte Investition in die Zukunft getätigt.»

AUFBEREITUNG QR-RECHNUNG MIT DOCBRIDGE® IMPRESS

Das Rendering der 232'000 Files, die gleichzeitige Generierung der Schweizer QR-Rechnung sowie die Aufbereitung für die entsprechenden Versandkanäle erfolgte mit DocBridge® Impress. Heinz Rothacher dazu: «Diese automatisierten Prozessschritte erfolgten mit DocBridge® Impress quasi über Nacht, was in Anbetracht des Volumens eine sehr gute Performance ist.» Für den protokollierten Email-Versand im Namen der Gebäudeversicherung inklusive Bounceback-Handling wurde eine dedizierte Lösung eines Email-Providers in die Gesamtlösung implementiert. Jörg Kaufmann spezifiziert: «Damit können wir unserem Kunden nicht nur das für ihn sehr wichtige komplette Reporting liefern, sondern bei Unzustellbarkeit über die von Engenius entwickelten Schnittstellen gleich automatisch via DocBridge® den physischen Druck mit Versand anstoßen.»

VERSANDOPTIMIERUNG MIT DOCBRIDGE® PILOT

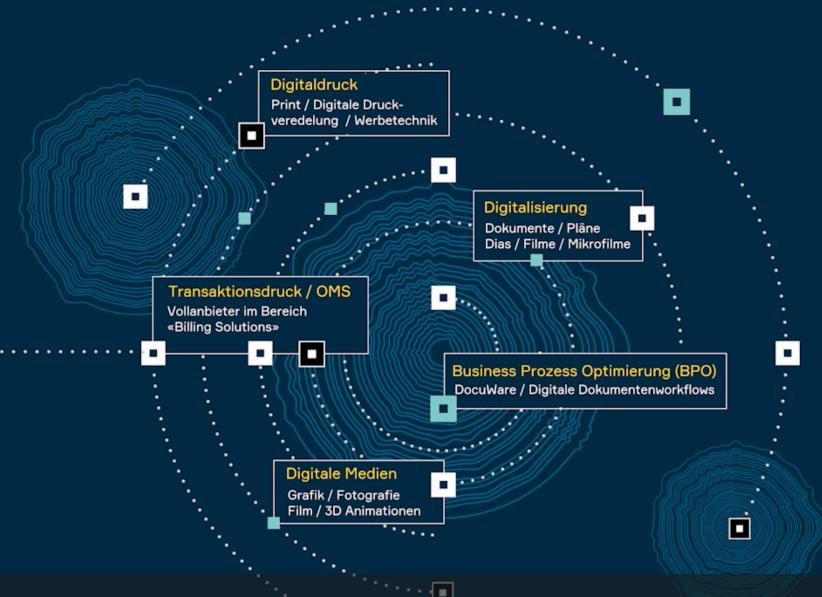
Bei den Input-Daten der Gebäudeversicherung war jede Rechnung mit einem Brief und einer Anlage gekoppelt. Hält ein Kunde jedoch mehrere Liegenschaften, musste im Sinne der Nachhaltigkeit sichergestellt werden, dass dieser Adressat zwar mehrere Rechnungen, aber nur einen Begleitbrief mit Anlage erhält. Heinz Rothacher zu dieser spezifischen Herausforderung: «Das war keine leichte Aufgabe. Mittels DocBridge® Pilot konnten wir aber einen automatisierten Lösch- respektive Bündelungsprozess realisieren, der für uns eine immense Arbeitserleichterung und Zeittersparnis darstellte; und durch die Seitenreduktion um 30% für unseren Kunden gleichzeitig eine relevante Kostenreduktion.»

Eine weitere Spezialität stellte die Abtrennung des Einzahlungsscheines dar. Für den physischen Rechnungsdruck wurde seitens des Kunden ein dem Einzahlungsschein entlang perforiertes Papier erwünscht. Im Layout des Einzahlungsscheinblattes war jedoch eine bildliche Schere angebracht für die Kennzeichnung der manuellen Abtrennung durch den Empfänger. «Sowohl die Schachtsteuerung als auch der zusätzliche Prozessschritt zur Entfernung des Scherenbildes im Falle des physischen Versandkanals konnten in DocBridge® Pilot automatisiert werden», ergänzt Heinz Rothacher mit Begeisterung.



DIE LÖSUNG LIEGT NAHE.

**Full-Service aus einer Hand.
Alles rund ums Dokument.**



DIE ERFOLGE AUF EINEN BLICK

- 130'000 Adressaten / 232'000 Dokumente
- 12'000 Anmeldungen für eBill in der ersten Woche
- Teillablösung Print-Rechnung: 11% eBill, 17% Email/PDF-Rechnung
- Automatisierte Sendungsbündelung, Versandoptimierung und Schachsteuerung für Anschreiben und Anlagen
- Aufbereitung der Files und Druckkanäle über Nacht
- Projektrealisierung mit Registrierungsportal innert 3 Monaten

EINE ERFOLGSPARTNERSCHAFT MIT EXPERTISE

Die Engenius unterstützt seit vielen Jahren Druckdienstleister in der Optimierung ihrer Prozesse, versteht nicht nur deren technische Anforderungen, sondern insbesondere auch die operationellen Anforderungen an Fachanwendungen und -lösungen. Jörg Kaufmann zur Expertise des Integrationspartners Engenius: «Basierend auf den Erfahrungen der bereits bestehenden Partnerschaft mit der Engenius war für uns klar, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit der Engenius zum Erfolg bringen werden.»

Selbst unter widrigsten Umständen konnte das Projekt innert 3 Monaten realisiert und on-time zum Jahres-Rechnungsversand der Gebäudeversicherung abgeschlossen werden. Eine Projektverzögerung hätte zur Folge gehabt, dass der Auftrag nicht hätte ausgeführt werden können und die Rechnungen auf dem physischen Kanal hätten verschickt werden müssen.

«In viele Teilbereiche des Projektes hätten wir uns komplett einarbeiten müssen. Hier konnten wir auf die Erfahrung und das Know-how der Engenius-Mitarbeiter bauen, die ein hervorragendes Architekturkonzept erarbeitet haben. Auch das Zusammenspiel mit dem Software-Hersteller Compart hat sehr gut funktioniert. Das komplette Paket hat einfach gepasst. Aber eines ist für uns klar: Ohne die aktive Unterstützung der Engenius hätten wir mindestens ein Jahr für die Umsetzung eines Projekts dieser Komplexität und Größenordnung gebraucht», beschreibt Heinz Rothacher die erfolgreiche Zusammenarbeit.